

Der flexible Mensch

Ein Festival der Biographien

Samstag, 13. Mai 06



Ruth Dreifuss



Harry Gugger



G. Magnaguagno



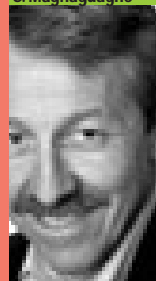
Salim Alafenisch



J. M. López de Abiada



Judit Lienert



Gallus Cadonau



Bruno Hohl



Fritz Senn



Alexander Schiow



Michel Porret



A. E. Frischknecht



Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene



Monika Weber



e. sattler



Loris Scola



André Schneider



Max Schweizer



Ch. Schönenberger



T. Rabenschlag



Margrit Wyder



Eine Veranstaltung der KME im Rahmen des Jahres der Eröffnung



Der flexible Mensch

Ein Festival
der Biographien

Samstag, 13. Mai 06



Ruth Dreifuss

Von der Hotelsekretärin
zur Bundesrätin

Gast der Schulleitung KME

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute arbeiten. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Ruth Dreifuss

Eine bewegte Jugend: geboren in St. Gallen, Kindheit in Bern, Ausbildungszeit in Genf, erste Berufserfahrungen im Tessin und in Basel. Eine bewegte Bildungsbiographie: Hotelsekretärin, Matur auf dem zweiten Bildungsweg an unserer Partnerschule *Collège pour adultes* in Genf, Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Genf. Ruth Dreifuss repräsentiert damit nicht nur die Vielfalt unterschiedlicher Sprach- und Kulturregionen in der Schweiz, sie repräsentiert auch den modernen Anspruch lebenslangen Lernens und der Chancengleichheit in der Bildung.

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	Eröffnung der Veranstaltung	E17
09:30	Judit Lienert	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	101
09:30	Christian Schönenberger	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	301
09:30	Bruno Hohl	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	202
09:30	Gallus Cadonau	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	202
09:30	Fritz Senn	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	E17
10:45	Margrit Wyder	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	101
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	301
10:45	d e sattler	Vom typographen zum händlerinspezialisten	E17
12:00	Ruth Dreifuss	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	E17
13:30	Salim Alafenisch	Vom Analphabeten zum Dichter	E17
13:30	Loris Scola	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	301
13:30	Thomas Rabenschlag	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	101
13:30	Monika Weber	Von der Sekretärin zur Stadträtin	202
14:45	Astrid E. Frischknecht	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	101
14:45	Michel Porret	Vom Buchhändler zum Geschichtsprofessor	301
14:45	Alexander Schiwow	Von Bach zu Buster Keaton	E17
14:45	Harry Gugger	Architekt	202
16:00	Guido Magnaguagno	Vom Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	101
16:00	Max Schweizer	Vom Gestalter zum Diplomaten	301
16:00	André Schneider	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	202

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

Ein Festival
der Biographien

Samstag, 13. Mai 06



Salim Alafenisch

Vom Analphabeten
zum Dichter

Gast der Fachschaft Italienisch

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute arbeiten. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Salim Alafenisch

Der Sohn eines Beduinenscheichs hütete als Kind in der Negev-Wüste die Kamele seines Vaters. Erst mit vierzehn Jahren lernte er lesen und schreiben. Nach dem Gymnasium in Nazareth und einem Aufenthalt am Princeton College in London studierte er Ethnologie, Soziologie und Psychologie an der Universität Heidelberg. Seit langem beschäftigt er sich mit der orientalischen Erzählkunst und präsentiert sie in Autorenlesungen, Rundfunk- und Fernsehsendungen. Salim Alafenisch liest seine Geschichten nicht vor – er erzählt sie frei. Heute lebt er als Schriftsteller in Heidelberg.

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	E17
	Eröffnung der Veranstaltung	
09:30	Judit Lienert	101
	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	
09:30	Christian Schönenberger	301
	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	
09:30	Bruno Hohl	202
	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	
09:30	Gallus Cadonau	202
	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	
09:30	Fritz Senn	E17
	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	
10:45	Margrit Wyder	101
	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	301
	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	
10:45	de Sattler	E17
	Vom Typographen zum Hölderlin-Spezialisten	
12:00	Ruth Dreifuss	E17
	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	
13:30	Salim Alafenisch	E17
	Vom Analphabeten zum Dichter	
13:30	Loris Scola	301
	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	
13:30	Thomas Rabenschlag	101
	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	
13:30	Monika Weber	202
	Von der Sekretärin zur Stadträtin	
14:45	Astrid E. Frischknecht	101
	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	
14:45	Michel Porret	301
	Vom Buchhändler zum Geschichtswissenschaftler	
14:45	Alexander Schiwow	E17
	Von Bach zu Buster Keaton	
14:45	Harry Gugger	202
	Architekt	
16:00	Guido Magnaguagno	101
	Von Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	
16:00	Max Schweizer	301
	Vom Gestalter zum Diplomaten	
16:00	André Schneider	202
	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

**Ein Festival
der Biographien**

Samstag, 13. Mai 06



Gallus Cadonau

Vom Maschinenschlosser
zum Umweltjuristen

Gast der Fachschaft Biologie

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute arbeiten. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Gallus Cadonau

Er gehört zu den profiliertesten Umweltpionieren in der Schweiz. Der Weg dahin führte über eine handwerkliche Berufslehre, die Matur auf dem zweiten Bildungsweg – einer der ersten Jahrgänge an der KME – und ein Jurastudium an der Universität Zürich. Er hat gewissermassen den Beruf eines Umweltjuristen miterfunden und die nationale Umweltschutzgesetzgebung nachhaltig geprägt. Heute ist Gallus Cadonau unter anderem Geschäftsführer der Greina-Stiftung. Dies ist jedoch nur eines der unzähligen Projekte und Wirkungsfelder des heute in Zürich wohnhaften Vordererheinbündners.

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	Eröffnung der Veranstaltung	E17
09:30	Judit Lienert	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	101
09:30	Christian Schönenberger	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	301
09:30	Bruno Hohl	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	202
09:30	Gallus Cadonau	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	202
09:30	Fritz Senn	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	E17
10:45	Margrit Wyder	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	101
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	301
10:45	de Sattler	Vom Typographen zum Hölderlinspezialisten	E17
12:00	Ruth Dreifuss	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	E17
13:30	Salim Alafenisch	Vom Analphabeten zum Dichter	E17
13:30	Loris Scola	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	301
13:30	Thomas Rabenschlag	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	101
13:30	Monika Weber	Von der Sekretärin zur Stadträtin	202
14:45	Astrid E. Frischknecht	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	101
14:45	Michel Porret	Vom Buchhändler zum Geschichtspräsidenten	301
14:45	Alexander Schiwow	Von Bach zu Buster Keaton	E17
14:45	Harry Gugger	Architekt	202
16:00	Guido Magnaguagno	Von Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	101
16:00	Max Schweizer	Vom Gestalter zum Diplomaten	301
16:00	André Schneider	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	202

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

**Ein Festival
der Biographien**

Samstag, 13. Mai 06



Astrid E. Frischknecht

Von der Buchhändlerin
zur Change Managerin

Gast der Schulleitung KME



Eine Veranstaltung der KME im Rahmen des Jahres der Eröffnung



Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute arbeiten. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Astrid E. Frischknecht

Sie betrachtet steten Wandel als notwendig, widerspiegelt er doch unsere Gesellschaft und prägt sie bis ins Innerste. Das zeigt sich auch in ihrer beruflichen Laufbahn: Kaum Buchhändlerin geworden, begann sie ein berufsbegleitendes Studium, erwarb ein Management-Diplom, bildete sich zur Supervisorin BSO aus, ist heute Management- und Organisationsberaterin und auf dem Weg zum Master in Coaching, Consulting & Education. Aber auch als Präsidentin der Fachstelle für Transsexualität und Geschlechterfragen transX reflektiert sie soziale Veränderungen und deren Folgen.

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	E17
	Eröffnung der Veranstaltung	
09:30	Judit Lienert	101
	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	
09:30	Christian Schönenberger	301
	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	
09:30	Bruno Hohl	202
	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	
09:30	Gallus Cadonau	202
	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	
09:30	Fritz Senn	E17
	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	
10:45	Margrit Wyder	101
	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	301
	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	
10:45	de Sattler	E17
	Vom typographen zum hölderlinspezialisten	
12:00	Ruth Dreifuss	E17
	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	
13:30	Salim Alafenisch	E17
	Vom Analphabeten zum Dichter	
13:30	Loris Scola	301
	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	
13:30	Thomas Rabenschlag	101
	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	
13:30	Monika Weber	202
	Von der Sekretärin zur Stadträtin	
14:45	Astrid E. Frischknecht	101
	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	
14:45	Michel Porret	301
	Vom Buchhändler zum Geschichtsprofessor	
14:45	Alexander Schiwow	E17
	Von Bach zu Buster Keaton	
14:45	Harry Gugger	202
	Architekt	
16:00	Guido Magnaguagno	101
	Von Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	
16:00	Max Schweizer	301
	Vom Gestalter zum Diplomaten	
16:00	André Schneider	202
	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

**Ein Festival
der Biographien**

Samstag, 13. Mai 06



Bruno Hohl

Vom Mitarbeiter der Agglo-Gemeinde
zum Umwelt- und Gesundheitsschutz-
Verantwortlichen der Kernstadt

Gast der Fachschaft Biologie

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute tätig sind. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Bruno Hohl

Bruno Hohl ist Städter aus Leidenschaft – einer Stadt, die sich Umwelt und Menschen gleichermaßen verpflichtet fühlt und sich bemüht, dass diese in Einklang bleiben. In Zürich aufgewachsen, machte er zuerst eine kaufmännische Berufslehre. Nach der Matur, die er an der KME absolvierte, studierte er Jus an der Universität Zürich, war Vertreter des Industriequartiers im Gemeinderat, arbeitete als Jugendanwalt im Kanton Zürich und wirkte von 1984 an als Stabschef des Sozialdepartements der Stadt Zürich. Heute ist er Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich.

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	E17
	Eröffnung der Veranstaltung	
09:30	Judit Lienert	101
	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	
09:30	Christian Schönenberger	301
	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	
09:30	Bruno Hohl	202
	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	
09:30	Gallus Cadonau	202
	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	
09:30	Fritz Senn	E17
	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	
10:45	Margrit Wyder	101
	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	301
	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	
10:45	de Sattler	E17
	Vom typographen zum hölderlinspezialisten	
12:00	Ruth Dreifuss	E17
	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	
13:30	Salim Alafenisch	E17
	Vom Analphabeten zum Dichter	
13:30	Loris Scola	301
	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	
13:30	Thomas Rabenschlag	101
	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	
13:30	Monika Weber	202
	Von der Sekretärin zur Stadträtin	
14:45	Astrid E. Frischknecht	101
	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	
14:45	Michel Porret	301
	Vom Buchhändler zum Geschichtsprofessor	
14:45	Alexander Schiwow	E17
	Von Bach zu Buster Keaton	
14:45	Harry Gugger	202
	Architekt	
16:00	Guido Magnaguagno	101
	Von Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	
16:00	Max Schweizer	301
	Vom Gestalter zum Diplomaten	
16:00	André Schneider	202
	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

**Ein Festival
der Biographien**

Samstag, 13. Mai 06



Judit Lienert

**Von der Bootsbauerin
zur Umweltwissenschaftlerin**

Gast der Fachschaft Chemie

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute arbeiten. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Judit Lienert

Sie ist ausgebildete Krankenschwester, kaufmännische Angestellte, diplomierte Bootsbauerin, KME-Absolventin und promovierte Biologin – welcher bunter Bildungsweg! Gegenwärtig leitet sie das Forschungsprojekt Novaquatis des Wasserforschungsinstitutes der ETH Zürich (vormals EAWAG) und befasst sich mit der Urinseparierung als neuem Element der Abwasserreinigung. Bei genauerem Hinsehen scheint sie alle Elemente ihres beruflichen Werdeganges in diesem Projekt zusammenzuführen: Gesundheit und Wasser als Forschungsgegenstand.

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	Eröffnung der Veranstaltung	E17
09:30	Judit Lienert	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	101
09:30	Christian Schönenberger	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	301
09:30	Bruno Hohl	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	202
09:30	Gallus Cadonau	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	202
09:30	Fritz Senn	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	E17
10:45	Margrit Wyder	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	101
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	301
10:45	de Sattler	Vom Typographen zum Hölderlinspezialisten	E17
12:00	Ruth Dreifuss	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	E17
13:30	Salim Alafenisch	Vom Analphabeten zum Dichter	E17
13:30	Loris Scola	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	301
13:30	Thomas Rabenschlag	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	101
13:30	Monika Weber	Von der Sekretärin zur Stadträtin	202
14:45	Astrid E. Frischknecht	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	101
14:45	Michel Porret	Vom Buchhändler zum Geschichtspräsidenten	301
14:45	Alexander Schiwow	Von Bach zu Buster Keaton	E17
14:45	Harry Gugger	Architekt	202
16:00	Guido Magnaguagno	Von Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	101
16:00	Max Schweizer	Vom Gestalter zum Diplomaten	301
16:00	André Schneider	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	202

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

Ein Festival der Biographien

Samstag, 13. Mai 06



Loris Scola

Von der Realschülerin
zur Mathematiklehrerin

Gast der Fachschaft Mathematik



Eine Veranstaltung der KME im Rahmen des Jahres der Eröffnung



Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute tätig sind. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Loris Scola

Sie ist das Kind eines italienischen Saisoniers. Obschon ihre Aufsätze vorgelesen werden, scheint eine Maurertochter in die Realschule zu gehören. Aber sie wird gefördert und absolviert 1976 die Matura an der KME. Trotz ihrem Faible für Literatur studiert sie Mathematik. Nebst ihrer Tätigkeit als Kantonsschullehrerin beschäftigt sie sich mit Biographien, z.B. der russischen Mathematikerin Kowalewskaja, dem Wille-Clan (Recherchen mit Niklaus Meienberg), aber auch ihrer eigenen Mutter als einer Frau von ganz unten. Damit reflektiert sie das Schicksal vieler italienischer Emigranten.

Das Programm vom 13. Mai 2006

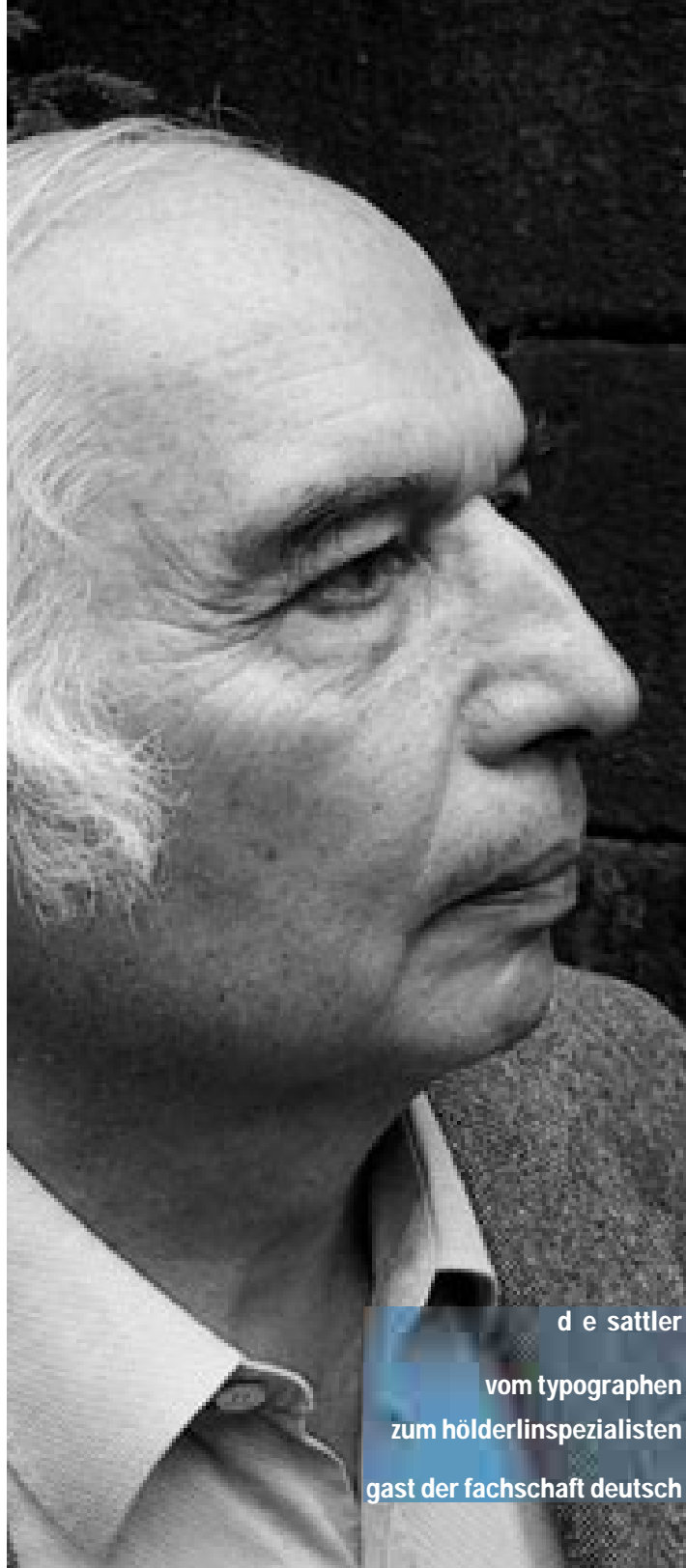
09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	E17
	Eröffnung der Veranstaltung	
09:30	Judit Lienert	101
	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	
09:30	Christian Schönenberger	301
	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	
09:30	Bruno Hohl	202
	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	
09:30	Gallus Cadonau	202
	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	
09:30	Fritz Senn	E17
	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	
10:45	Margrit Wyder	101
	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	301
	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	
10:45	de Sattler	E17
	Vom typographen zum hölderlinspezialisten	
12:00	Ruth Dreifuss	E17
	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	
13:30	Salim Alafenisch	E17
	Vom Analphabeten zum Dichter	
13:30	Loris Scola	301
	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	
13:30	Thomas Rabenschlag	101
	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	
13:30	Monika Weber	202
	Von der Sekretärin zur Stadträtin	
14:45	Astrid E. Frischknecht	101
	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	
14:45	Michel Porret	301
	Vom Buchhändler zum Geschichtsprofessor	
14:45	Alexander Schiwow	E17
	Von Bach zu Buster Keaton	
14:45	Harry Gugger	202
	Architekt	
16:00	Guido Magnaguagno	101
	Von Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	
16:00	Max Schweizer	301
	Vom Gestalter zum Diplomaten	
16:00	André Schneider	202
	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

**Ein Festival
der Biographien**

Samstag, 13. Mai 06



d e sattler
vom typographen
zum holderlinspezialisten
gast der fachschaft deutsch

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute tätig sind. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: d e sattler

Er bezeichnet sich als Leser und freut sich darüber, dass er die Hölderlinforschung der vergangenen Jahrzehnte nachhaltig verunsichert hat, indem er die Texte Hölderlins bis zur Kenntlichkeit entstellt hat. Der Herausgeber der legendären historisch-kritischen Hölderlinausgabe ist Autodidakt und ist sich sicher, dass ihm gerade die Abwesenheit einer akademischen Bildung den Weg in die Tiefen der bodenlosen Texte dieses kompromisslosen Dichters eröffnet hat. Unter seinen Augen wird aus einer zweidimensionalen Manuskriptseite Hölderlins ein dreidimensionaler Sprachraum.

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	E17
	Eröffnung der Veranstaltung	
09:30	Judit Lienert	101
	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	
09:30	Christian Schönenberger	301
	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	
09:30	Bruno Hohl	202
	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	
09:30	Gallus Cadonau	202
	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	
09:30	Fritz Senn	E17
	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	
10:45	Margrit Wyder	101
	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	301
	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	
10:45	d e sattler	E17
	Von Typographen zum Hölderlinspezialisten	
12:00	Ruth Dreifuss	E17
	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	
13:30	Salim Alafenisch	E17
	Vom Analphabeten zum Dichter	
13:30	Loris Scola	301
	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	
13:30	Thomas Rabenschlag	101
	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	
13:30	Monika Weber	202
	Von der Sekretärin zur Stadträtin	
14:45	Astrid E. Frischknecht	101
	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	
14:45	Michel Porret	301
	Vom Buchhändler zum Geschichtswissenschaftler	
14:45	Alexander Schiwow	E17
	Von Bach zu Buster Keaton	
14:00	Harry Gugger	202
	Architekt	
16:00	Guido Magnaguagno	101
	Von Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	
16:00	Max Schweizer	301
	Vom Gestalter zum Diplomaten	
16:00	André Schneider	202
	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

**Ein Festival
der Biographien**

Samstag, 13. Mai 06



Max Schweizer

Vom Gestalter
zum Diplomaten

Gast der Fachschaft Geographie

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute tätig sind. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Max Schweizer

Die Welt mitgestalten! Dieser Satz könnte helfen, eine Brücke zu schlagen zwischen der kunstgewerblichen Lehre, die am Anfang seines beruflichen Werdeganges steht und der Diplomatie, die sein jetziges Betätigungsfeld ausmacht. Der heute in Ankara wohnhafte Diplomat hat nach der KME Geographie, Geschichte und Politische Wissenschaften studiert. Die Türkei ist für einen Diplomaten ein faszinierender Standort in einer Zeit, in der sich Europa neu definiert. Der Gestalter in Max Schweizer bleibt tätig, indem er über die Schauplätze seines Wirkens spannende Bücher herausgibt.

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	Eröffnung der Veranstaltung	E17
09:30	Judit Lienert	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	101
09:30	Christian Schönenberger	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	301
09:30	Bruno Hohl	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	202
09:30	Gallus Cadonau	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	202
09:30	Fritz Senn	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	E17
10:45	Margrit Wyder	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	101
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	301
10:45	de Sattler	Vom typographen zum hölderlinspezialisten	E17
12:00	Ruth Dreifuss	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	E17
13:30	Salim Alafenisch	Vom Analphabeten zum Dichter	E17
13:30	Loris Scola	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	301
13:30	Thomas Rabenschlag	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	101
13:30	Monika Weber	Von der Sekretärin zur Stadträtin	202
14:45	Astrid E. Frischknecht	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	101
14:45	Michel Porret	Vom Buchhändler zum Geschichtspräsidenten	301
14:45	Alexander Schiwow	Von Bach zu Buster Keaton	E17
14:45	Harry Gugger	Architekt	202
16:00	Guido Magnaguagno	Vom Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	101
16:00	Max Schweizer	Vom Gestalter zum Diplomaten	301
16:00	André Schneider	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	202

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

**Ein Festival
der Biographien**

Samstag, 13. Mai 06



Monika Weber

Von der Sekretärin
zur Stadträtin

Gast der Fachschaft Philosophie

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunn bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute arbeiten. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Monika Weber

Sie hat nach einer kaufmännischen Tätigkeit auf dem zweiten Bildungsweg die Matura nachgeholt, danach Philosophie, Politologie und allg. Staatsrecht studiert und war anschliessend als Präsidentin namhafter Organisationen tätig. In der Politik machte Monika Weber eine Bilderbuchkarriere: Zürcher Kantonsrätin, Nationalrätin, Ständerätin und seit 1998 Stadträtin von Zürich. In diesem Jahr hat sie den Schritt in den Ruhestand vollzogen, aber statt zu „ruhen“ wird Monika Weber „Demokratiekunde“ unterrichten, ein Zweitstudium beginnen und einige karitative Verpflichtungen übernehmen.

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	Eröffnung der Veranstaltung	E17
09:30	Judit Lienert	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	101
09:30	Christian Schönenberger	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	301
09:30	Bruno Hohl	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	202
09:30	Gallus Cadonau	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	202
09:30	Fritz Senn	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	E17
10:45	Margrit Wyder	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	101
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	301
10:45	de Sattler	Vom typographen zum hölderlinspezialisten	E17
12:00	Ruth Dreifuss	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	E17
13:30	Salim Alafenisch	Vom Analphabeten zum Dichter	E17
13:30	Loris Scola	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	301
13:30	Thomas Rabenschlag	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	101
13:30	Monika Weber	Von der Sekretärin zur Stadträtin	202
14:45	Astrid E. Frischknecht	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	101
14:45	Michel Porret	Vom Buchhändler zum Geschichtspräsidenten	301
14:45	Alexander Schiwow	Von Bach zu Buster Keaton	E17
14:45	Harry Gugger	Architekt	202
16:00	Guido Magnaguagno	Vom Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	101
16:00	Max Schweizer	Vom Gestalter zum Diplomaten	301
16:00	André Schneider	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	202

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

**Ein Festival
der Biographien**

Samstag, 13. Mai 06



Harry Gugger

Architekt

Gast der Fachschaft Wirtschaft

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute tätig sind. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Harry Gugger

Solides Handwerk, kreative Präzision und visionäre Ästhetik sind Konstanten, die den Werdegang von Harry Gugger kennzeichnen. Sei es als Professor der Ecole Polytechnique in Lausanne, als Partner des prestigeträchtigen Architekturbüros Herzog & de Meuron, als Architekturstudent, als Hausbauer in eigener Sache oder als Lehrling der Werkzeugmacherei. Diese vielfältigen Erfahrungen kamen dem ehemaligen KME-Absolventen nicht nur bei der Tate Modern Gallery in London zugute, sondern auch beim Wettbewerbsentwurf des neuen Olympia-Stadions in Beijing.

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	Eröffnung der Veranstaltung	E17
09:30	Judit Lienert	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	101
09:30	Christian Schönenberger	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	301
09:30	Bruno Hohl	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	202
09:30	Gallus Cadonau	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	202
09:30	Fritz Senn	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	E17
10:45	Margrit Wyder	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	101
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	301
10:45	de Sattler	Vom Typographen zum Hölderlin-Spezialisten	E17
12:00	Ruth Dreifuss	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	E17
13:30	Salim Alafenisch	Vom Analphabeten zum Dichter	E17
13:30	Loris Scola	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	301
13:30	Thomas Rabenschlag	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	101
13:30	Monika Weber	Von der Sekretärin zur Stadträtin	202
14:45	Astrid E. Frischknecht	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	101
14:45	Michel Porret	Vom Buchhändler zum Geschichtswissenschaftler	301
14:45	Alexander Schiwow	Von Bach zu Buster Keaton	E17
14:45	Harry Gugger	Architekt	202
16:00	Guido Magnaguagno	Vom Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	101
16:00	Max Schweizer	Vom Gestalter zum Diplomaten	301
16:00	André Schneider	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	202

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

**Ein Festival
der Biographien**

Samstag, 13. Mai 06



José Manuel López de Abiada

**Vom Gartenburschen
zum Sprachwissenschaftler**

Gast der Fachschaft Spanisch

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute tätig sind. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

José Manuel López de Abiada

Ein armes Bergbauerndorf im nordspanischen Kantabrien bot dem jungen José Manuel López de Abiada zu wenig Zukunftsperspektiven. Er beschloss, sein Glück in der Schweiz zu suchen und schlug sich dort als Haus- und Gartenbursche durch. Ein steiniger Anfang, der den Immigranten nicht daran hinderte, die Matur nachzuholen. Seine akademische Laufbahn führte ihn bis auf den Lehrstuhl für Spanische und Lateinamerikanische Literaturen, den José Manuel López heute an der Universität Bern innehat. Seinen iberischen Wurzeln ist er so treu geblieben.

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	E17
	Eröffnung der Veranstaltung	
09:30	Judit Lienert	101
	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	
09:30	Christian Schönenberger	301
	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	
09:30	Bruno Hohl	202
	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	
09:30	Gallus Cadonau	202
	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	
09:30	Fritz Senn	E17
	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	
10:45	Margrit Wyder	101
	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	
10:45	José Manuel López de Abiada	301
	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	
10:45	de Sattler	E17
	Vom typographen zum hölderlinspezialisten	
12:00	Ruth Dreifuss	E17
	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	
13:30	Salim Alafenisch	E17
	Vom Analphabeten zum Dichter	
13:30	Loris Scola	301
	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	
13:30	Thomas Rabenschlag	101
	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	
13:30	Monika Weber	202
	Von der Sekretärin zur Stadträtin	
14:45	Astrid E. Frischknecht	101
	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	
14:45	Michel Porret	301
	Vom Buchhändler zum Geschichtspräsidenten	
14:45	Alexander Schiwow	E17
	Von Bach zu Buster Keaton	
14:45	Harry Gugger	202
	Architekt	
16:00	Guido Magnaguagno	101
	Von Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	
16:00	Max Schweizer	301
	Vom Gestalter zum Diplomaten	
16:00	André Schneider	202
	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

Ein Festival der Biographien

Samstag, 13. Mai 06



Michel Porret

Vom Buchhändler
zum Geschichtsproressor

Gast der Fachschaft Französisch

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute arbeiten. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundsicht über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Michel Porret

Dem jungen Buchhändler Michel Porret fiel eines Tages ein Buch des berühmten französischen Philosophen Foucault in die Hände. Eine schicksalshafte Begegnung, denn die ganz neuartige Deutung dunkler Seiten menschlicher Existenz wie Wahnsinn, Strafe oder Gefangenschaft liess ihn nicht mehr los. Heute ist er selber Professor und nimmt massgeblich am akademischen Diskurs teil. Ebenso schicksalhaft erscheint seine Berufung ans illustre Collège de France, denn auch Foucault hatte dort gelehrt. (Veranstaltung in französischer Sprache)

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	Eröffnung der Veranstaltung	E17
09:30	Judit Lienert	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	101
09:30	Christian Schönenberger	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	301
09:30	Bruno Hohl	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	202
09:30	Gallus Cadonau	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	202
09:30	Fritz Senn	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	E17
10:45	Margrit Wyder	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	101
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	301
10:45	de Sattler	Vom Typographen zum Hölderlinspezialisten	E17
12:00	Ruth Dreifuss	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	E17
13:30	Salim Alafenisch	Vom Analphabeten zum Dichter	E17
13:30	Loris Scola	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	301
13:30	Thomas Rabenschlag	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	101
13:30	Monika Weber	Von der Sekretärin zur Stadträtin	202
14:45	Astrid E. Frischknecht	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	101
14:45	Michel Porret	Vom Buchhändler zum Geschichtsprofessor	301
14:45	Alexander Schiwow	Von Bach zu Buster Keaton	E17
14:45	Harry Gugger	Architekt	202
16:00	Guido Magnaguagno	Von Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	101
16:00	Max Schweizer	Vom Gestalter zum Diplomaten	301
16:00	André Schneider	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	202

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

**Ein Festival
der Biographien**

Samstag, 13. Mai 06



Thomas Rabenschlag

Vom Philosophen
zum Musikkabarettisten

Gast der Fachschaft Musik

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute arbeiten. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Thomas Rabenschlag

Thomas Rabenschlag spielt, singt und erzählt. Zum Beispiel von seinem Werdegang als Musiker von der Mutterbrust direkt an die Blockflöte und dann auf die Laufbahn: Theatermusiker, Komponist, Pädagoge und schliesslich musikalischer Alleinunterhalter in kabarettistischer Tonlage. Doch ganz so einfach ist die Sache nicht, denn da war noch ein Philosophie-Studium, das absolviert werden wollte...

Und die Moral von der Geschichte: «Ich bin ja Musiker geworden, obwohl sich meine Eltern das immer gewünscht haben.»

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	E17
	Eröffnung der Veranstaltung	
09:30	Judit Lienert	101
	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	
09:30	Christian Schönenberger	301
	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	
09:30	Bruno Hohl	202
	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	
09:30	Gallus Cadonau	202
	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	
09:30	Fritz Senn	E17
	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	
10:45	Margrit Wyder	101
	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	301
	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	
10:45	de Sattler	E17
	Vom Typographen zum Hölderlinspezialisten	
12:00	Ruth Dreifuss	E17
	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	
13:30	Salim Alafenisch	E17
	Vom Analphabeten zum Dichter	
13:30	Loris Scola	301
	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	
13:30	Thomas Rabenschlag	E17
	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	
13:30	Monika Weber	202
	Von der Sekretärin zur Stadträtin	
14:45	Astrid E. Frischknecht	101
	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	
14:45	Michel Porret	301
	Vom Buchhändler zum Geschichtspräsidenten	
14:45	Alexander Schiwow	E17
	Von Bach zu Buster Keaton	
14:45	Harry Gugger	202
	Architekt	
16:00	Guido Magnaguagno	101
	Von Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	
16:00	Max Schweizer	301
	Vom Gestalter zum Diplomaten	
16:00	André Schneider	202
	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

**Ein Festival
der Biographien**

Samstag, 13. Mai 06



Alexander Schiwow

Von Bach
zu Buster Keaton

Gast der Fachschaft Musik

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute tätig sind. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Alexander Schiow

Alexander Schiow liebt Kontrapunktisches. Mit Bach ist er genauso vertraut wie mit Buster Keaton. Er kennt den hellen klassischen Konzertsaal, aber am wohlsten fühlt er sich am Flügel im verdunkelten Kinoraum, in welchem sich das oszillierende Licht der Leinwand auf den Tasten spiegelt, um die Meisterwerke der Stummfilmzeit neu erstehen zu lassen. Er hat eine professionelle Pianistenausbildung absolviert und sich autodidaktisch zu einem gefragten Improvisator entwickelt. Am Festival wird der Pianist live unter Beweis stellen, dass Stummfilme keineswegs stumm sind.

Das Programm vom 13. Mai 2006

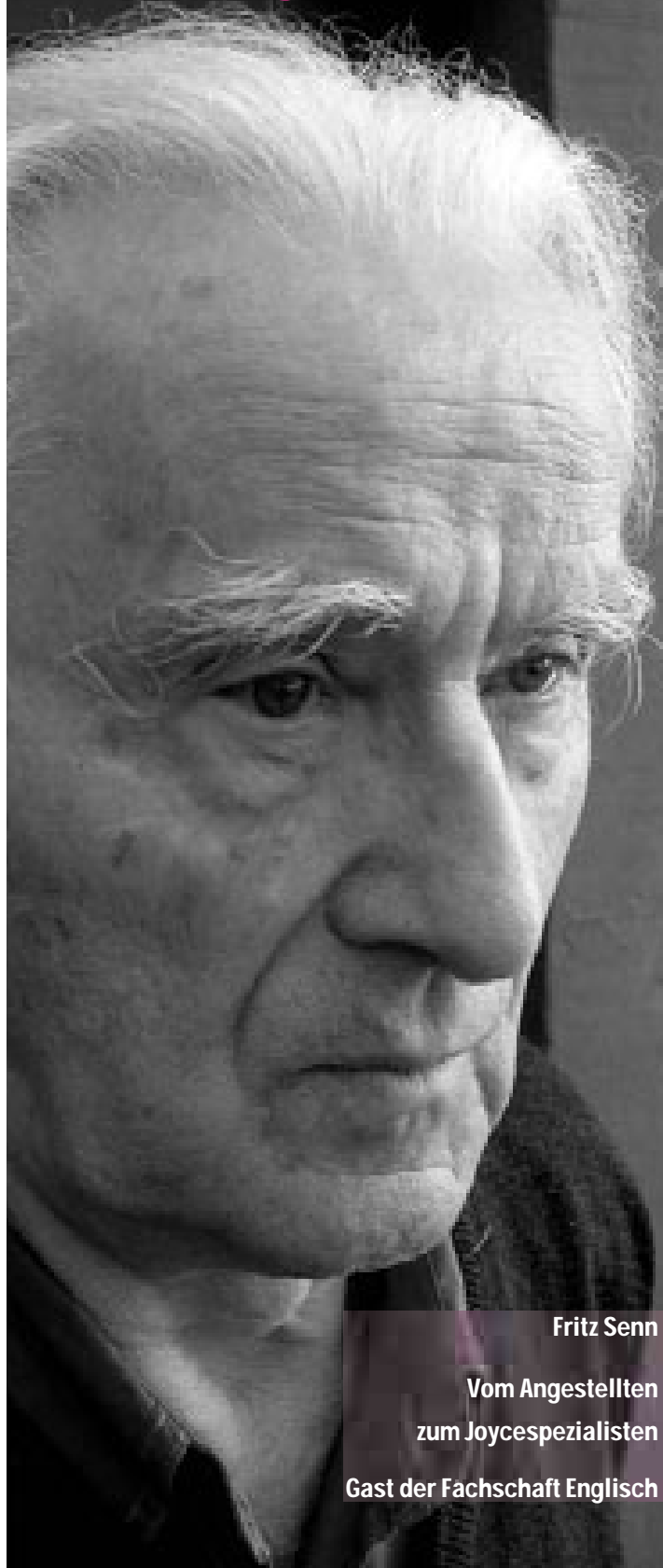
09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	E17
	Eröffnung der Veranstaltung	
09:30	Judit Lienert	101
	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	
09:30	Christian Schönenberger	301
	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	
09:30	Bruno Hohl	202
	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	
09:30	Gallus Cadonau	202
	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	
09:30	Fritz Senn	E17
	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	
10:45	Margrit Wyder	101
	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	301
	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	
10:45	de Sattler	E17
	Vom typographen zum hölderlinspezialisten	
12:00	Ruth Dreifuss	E17
	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	
13:30	Salim Alafenisch	E17
	Vom Analphabeten zum Dichter	
13:30	Loris Scola	301
	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	
13:30	Thomas Rabenschlag	101
	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	
13:30	Monika Weber	202
	Von der Sekretärin zur Stadträtin	
14:45	Astrid E. Frischknecht	101
	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	
14:45	Michel Porret	301
	Vom Buchhändler zum Geschichtsprofessor	
14:45	Alexander Schiow	E17
	Von Bach zu Buster Keaton	
14:45	Harry Gugger	202
	Architekt	
16:00	Guido Magnaguagno	101
	Vom Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	
16:00	Max Schweizer	301
	Vom Gestalter zum Diplomaten	
16:00	André Schneider	202
	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

**Ein Festival
der Biographien**

Samstag, 13. Mai 06



Fritz Senn

Vom Angestellten
zum Joycespezialisten

Gast der Fachschaft Englisch

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute tätig sind. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Fritz Senn

Mit gelehrter Verständlichkeit und anregender Unaufgeregtheit hat sich Fritz Senn in der Joyce-Forschung einen Spitzenplatz erarbeitet: bemerkenswert für einen Deutschsprachigen in einer anglophonen Kritikerwelt. „Fritzerland“ schwang sich nicht auf akademischer Leiter in die Joyce'schen Höhen empor, sondern hielt sich zunächst nach abgebrochenem Studium als Korrektor über Wasser. Die Leidenschaft für den komplexen irischen Kult-Autor liess den Angestellten aber nie los. Er machte sich daran, Unübersetzbares zu kommentieren und nachvollziehbar zu machen.

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	E17
	Eröffnung der Veranstaltung	
09:30	Judit Lienert	101
	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	
09:30	Christian Schönenberger	301
	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	
09:30	Bruno Hohl	202
	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	
09:30	Gallus Cadonau	202
	Vom Machinenschlosser zum Umweltspezialisten	
09:30	Fritz Senn	E17
	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	
10:45	Margrit Wyder	101
	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	301
	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	
10:45	de Sattler	E17
	Vom Typographen zum Hölderlin-Spezialisten	
12:00	Ruth Dreifuss	E17
	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	
13:30	Salim Alafenisch	E17
	Vom Analphabeten zum Dichter	
13:30	Loris Scola	301
	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	
13:30	Thomas Rabenschlag	101
	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	
13:30	Monika Weber	202
	Von der Sekretärin zur Stadträtin	
14:45	Astrid E. Frischknecht	101
	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	
14:45	Michel Porret	301
	Vom Buchhändler zum Geschichtswissenschaftler	
14:45	Alexander Schiwow	E17
	Von Bach zu Buster Keaton	
14:45	Harry Gugger	202
	Architekt	
16:00	Guido Magnaguagno	101
	Vom Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	
16:00	Max Schweizer	301
	Vom Gestalter zum Diplomaten	
16:00	André Schneider	202
	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

**Ein Festival
der Biographien**

Samstag, 13. Mai 06



Guido Magnaguagno

Vom Hochbauzeichner
zum Museumsdirektor

Gast der Fachschaft Bildnerisches Gestalten

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute tätig sind. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Guido Magnaguagno

Guido Magnaguagno kommt in St. Gallen als Spross einer veronesisch-appenzellerischen Familie zur Welt. Das Arbeiterkind ist erstaunlicherweise GC-Fan, vielleicht ein erstes Indiz für seinen weiteren Weg, der über eine Lehre als Hochbauzeichner, die Fremdmatura und das Studium der Kunstgeschichte an das Kunstmuseum Zürich führt, wo er Vizedirektor wird und verschiedene erfolgreiche Ausstellungen realisiert. Vor einigen Jahren folgte er der Berufung nach Basel an das Tinguely-Museum, dessen Leiter er heute ist. Ein GC-Fan in der Stadt des FCB?

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	Eröffnung der Veranstaltung	E17
09:30	Judit Lienert	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	101
09:30	Christian Schönenberger	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	301
09:30	Bruno Hohl	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	202
09:30	Gallus Cadonau	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	202
09:30	Fritz Senn	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	E17
10:45	Margrit Wyder	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	101
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	301
10:45	de Sattler	Vom Typographen zum Hölderlinspezialisten	E17
12:00	Ruth Dreifuss	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	E17
13:30	Salim Alafenisch	Vom Analphabeten zum Dichter	E17
13:30	Loris Scola	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	301
13:30	Thomas Rabenschlag	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	101
13:30	Monika Weber	Von der Sekretärin zur Stadträtin	202
14:45	Astrid E. Frischknecht	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	101
14:45	Michel Porret	Vom Buchhändler zum Geschichtspräsidenten	301
14:45	Alexander Schiwow	Von Bach zu Busto	E17
14:45	Harry Gugger		202
16:00	Guido Magnaguagno	Vom Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	101
16:00	Max Schweizer	Vom Gestalter zum Diplomaten	301
16:00	André Schneider	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	202

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

Ein Festival der Biographien

Samstag, 13. Mai 06



André Schneider

Vom Profimusiker
zur WEF-Manager

Gast der Schulleitung KME

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute arbeiten. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: André Schneider

André Schneider denkt gerne in komplexen Zusammenhängen, sei es nun in Form von Sechzehnteln oder Bits. Schon als Stipendiat bei den Berliner Philharmonikern verstand er es, sich mit seiner Tuba virtuos ins bisweilen hektische Orchestergeschehen einzufügen. Später beriet der inzwischen promovierte Informatiker Kunden bei vielschichtigen IT-Architekturen. Heute widmet sich André Schneider als WEF-Manager der globalen Komplexität des sozialen und wirtschaftlichen Wandels. Als Managing Director und COO ist er für die Gesamtorganisation des WEF in Davos verantwortlich.

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	E17
	Eröffnung der Veranstaltung	
09:30	Judit Lienert	101
	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	
09:30	Christian Schönenberger	301
	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	
09:30	Bruno Hohl	202
	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	
09:30	Gallus Cadonau	202
	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	
09:30	Fritz Senn	E17
	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	
10:45	Margrit Wyder	101
	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	301
	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	
10:45	de Sattler	E17
	Vom Typographen zum Hölderlin-Spezialisten	
12:00	Ruth Dreifuss	E17
	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	
13:30	Salim Alafenisch	E17
	Vom Analphabeten zum Dichter	
13:30	Loris Scola	301
	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	
13:30	Thomas Rabenschlag	101
	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	
13:30	Monika Weber	202
	Von der Sekretärin zur Stadträtin	
14:45	Astrid E. Frischknecht	101
	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	
14:45	Michel Porret	301
	Vom Buchhändler zum Geschichtswissenschaftler	
14:45	Alexander Schiwow	E17
	Von Bach zu Buster Keaton	
14:45	Harry Gugger	202
	Architekt	
16:00	Guido Magnaguagno	101
	Von Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	
16:00	Max Schweizer	301
	Vom Gestalter zum Diplomaten	
16:00	André Schneider	202
	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

**Ein Festival
der Biographien**

Samstag, 13. Mai 06



Christian Schönenberger

**Vom Elektroniker
zum Spitzenphysiker**

Gast der Fachschaft Physik



Eine Veranstaltung der KME im Rahmen des Jahres der Eröffnung



Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute tätig sind. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Christian Schönenberger

Er beginnt seine Laufbahn als aussergewöhnlicher Elektronik-Lehrling, der eigenständig ganze Anlagen konzipiert. Sein Wissensdurst im technisch-physikalischen Bereich – die Iphigenie lässt er kläglich auf Tauris sitzen – treibt ihn immer weiter: vom Technikum an die ETH und in international renommierte Forschungslabors der Wirtschaft. Der erfolgreiche Physiker bewirbt sich schliesslich eher spasseshalber um einen Lehrstuhl in seiner Heimat: an der Universität Basel wird er ordentlicher Professor für Physik. Die Antworten auf seine Fragen lassen sich jetzt nur noch im Nano-Bereich finden.

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	Eröffnung der Veranstaltung	E17
09:30	Judit Lienert	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	101
09:30	Christian Schönenberger	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	301
09:30	Bruno Hohl	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	202
09:30	Gallus Cadonau	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	202
09:30	Fritz Senn	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	E17
10:45	Margrit Wyder	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	101
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	301
10:45	d e sattler	Vom typographen zum hölderlinspezialisten	E17
12:00	Ruth Dreifuss	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	E17
13:30	Salim Alafenisch	Vom Analphabeten zum Dichter	E17
13:30	Loris Scola	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	301
13:30	Thomas Rabenschlag	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	101
13:30	Monika Weber	Von der Sekretärin zur Stadträtin	202
14:45	Astrid E. Frischknecht	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	101
14:45	Michel Porret	Vom Buchhändler zum Geschichtspräsidenten	301
14:45	Alexander Schiwow	Von Bach zu Buster Keaton	E17
14:45	Harry Gugger	Architekt	202
16:00	Guido Magnaguagno	Von Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	101
16:00	Max Schweizer	Vom Gestalter zum Diplomaten	301
16:00	André Schneider	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	202

Alle Informationen: www.kme.ch

Der flexible Mensch

**Ein Festival
der Biographien**

Samstag, 13. Mai 06



Margrit Wyder

Von der Chemielaborantin
zur Museumskuratorin

Gast der Fachschaft Latein

Der Weg



Wir sind im Seefeld: Tram Nummer 2 oder 4 vom Bellevue Richtung Tiefenbrunnen bis Feldeggstrasse. Die KME im Bildungszentrum für Erwachsene BIZE erreichen Sie von der Feldeggstrasse her.

Die Idee

Im Jahr der Eröffnung des neuen Bildungszentrums für Erwachsene feiert die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene den zweiten Bildungsweg mit einem Festival der Biographien. Interessante Persönlichkeiten erzählen ihren Bildungsweg und stehen Red und Antwort. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nicht auf direktem Weg dorthin gelangt sind, wo sie heute arbeiten. Ist dieser indirekte Weg mehr als ein Umweg? Der Besuch aller Veranstaltungen ist gratis, unser Restaurant mit Rundblick über die Stadt ist geöffnet.

Der Gast: Margrit Wyder

Die Spannung zwischen Literatur und Naturwissenschaft scheint die Präsidentin der Goethe-Gesellschaft Schweiz früh in ihren Bann gezogen zu haben. "Goethes Naturmodell" heisst die Dissertation der ehemaligen Chemielaborantin an der ETH, die nach der KME Germanistik, Biologie und Alte Geschichte studiert. Anschliessend wird sie Assistentin von Adolf Muschg am Collegium Helveticum der ETH Zürich. Heute liegt ihr als wissenschaftlicher Mitarbeiterin am Medizinhistorischen Institut und Museum der Universität Zürich die publikumsnahe Aufbereitung interdisziplinärer Themen am Herzen.

Das Programm vom 13. Mai 2006

09:15	Heinrich Strebel, Rektor KME	Eröffnung der Veranstaltung	E17
09:30	Judit Lienert	Von der Bootsbauerin zur Umweltwissenschaftlerin	101
09:30	Christian Schönenberger	Vom Elektroniker zum Spitzenphysiker	301
09:30	Bruno Hohl	Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	202
09:30	Gallus Cadonau	Vom Machinenschlosser zum Umweltjuristen	202
09:30	Fritz Senn	Vom Angestellten zum Joycespezialisten	E17
10:45	Margrit Wyder	Von der Chemielaborantin zur Museumskuratorin	101
10:45	José Manuel Lopez de Abiada	Vom Gartenburschen zum Sprachwissenschaftler	301
10:45	de Sattler	Vom Typographen zum Hölderlin-Spezialisten	E17
12:00	Ruth Dreifuss	Von der Hotelsekretärin zur Bundesrätin	E17
13:30	Salim Alafenisch	Vom Analphabeten zum Dichter	E17
13:30	Loris Scola	Von der Realschülerin zur Mathematiklehrerin	301
13:30	Thomas Rabenschlag	Vom Philosophen zum Musikkabarettisten	101
13:30	Monika Weber	Von der Sekretärin zur Stadträtin	202
14:45	Astrid E. Frischknecht	Von der Buchhändlerin zur Change Managerin	101
14:45	Michel Porret	Vom Buchhändler zum Geschichtsprofessor	301
14:45	Alexander Schiwow	Von Bach zu Buster Keaton	E17
14:45	Harry Gugger	Architekt	202
16:00	Guido Magnaguagno	Von Hochbauzeichner zum Museumsdirektor	101
16:00	Max Schweizer	Vom Gestalter zum Diplomaten	301
16:00	André Schneider	Vom Profimusiker zum WEF-Manager	202

Alle Informationen: www.kme.ch